

Protokoll der 70. Sitzung des Begleitausschusses

Tag: 25.02.2019
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort: BKZ Luckau, Südpromenade 8a
Leitung: Herr Saß
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1. Protokollkontrolle

Das Protokoll der 69. Sitzung wurde bestätigt.

2. Blitzlichtrunde

Frau Wank informierte über das Gespräch mit Vertretern von Kulturlandschaft Dahme-Spreewald e. V. am 13.02.2019.

- Die Veröffentlichung von Dokumenten des Vereins auf der kreislichen Homepage wurde einvernehmlich abgelehnt.
- Für das Jahr 2019 sind keine größeren Projekte vom Projektträger geplant, eine Kooperation mit der Martin Luther Kirche erfolgt weiterhin.
- Für das Jahr 2020 wird ein Projekt zum Gedenken an die NS-Zeit mit einer Vortragstour, unter Anwesenheit von Zeitzeugen, geplant. Diese Tour soll auch in Südbrandenburg ausgeweitet werden.
- Mögliche Partner sollen dazu im Landkreis Teltow-Fläming und mit der Stadt Cottbus gesucht werden.

Herr David hat das Projekt „Pimp my Winter 4.0“ besucht. Er hat mitgeteilt, dass das Ziel des Projekts erfüllt wurde und Teilnehmer aus den Regionen Georgien, Deutschland und Polen teilgenommen haben. Auch alleinreisende Jugendliche aus den Gemeinschaftsunterkünften waren einbezogen.

Herr Stolpe hat von einem Besuch im Sprechcafé informiert. Hier finden 3 Mal im Monat Veranstaltungen statt.

Frau Muschka informierte darüber, dass sich das Jugendforum am 16.03.2019 im KiEZ Frauensee trifft. Weitere Tagungsorte werden im Laufe des Jahres die FF Waßmannsdorf, FF Brusendorf und FF Groß Köris sein. Ein Projektantrag liegt bereits vor. In diesem Zusammenhang stellte Herr Liebe fest, dass Anträge aus dem Sportbereich noch nie gestellt wurden. Am 28.03.2019 ist die Mitgliederversammlung des Kreissportbundes. Herr Saß wird dort diese Möglichkeit der Projektmittelbeantragung erwähnen, gegebenenfalls kann es mit Flyern unternetzt werden.

Herr Thiele informierte über die Veranstaltung am 05.06.2019 um 18:00 Uhr im Capitol. Einladungen werden gezielt ausgesprochen.

3. Parlamentarisches Frühstück

Die Arbeitsgruppe bestehend aus Herrn Thiele, Frau Liersch, Frau Gelhaar-Heider, Herrn David und Herrn Kutschbach hat getagt. Die ersten Vorstellungen wurden von Frau Liersch erläutert. Fünf konkrete Beispiele aus der aktiven Zivilgesellschaft könnten sich als Projekte im Rahmen der Veranstaltung vorstellen. Die Begleitung der einzelnen Projekte soll von Mitgliedern des BGA erfolgen. Mit der Frage „Was haben wir getan, um den Begriff Demokratie in unserer Region etablieren zu können?“ sollen in einem Vortrag von 8-10 Minuten die Projektträger sich vorstellen können. Es wurden der Lübbener Vereinsstammtisch, die Initiative Mensch Luckau e. V., die Arbeitsgruppe Prävention der Stadt Königs Wusterhausen, die Großziethener Kulturschmiede und das Franz Fühmann Literatur- und Begegnungszentrum Märkisch Buchholz e. V. vorgeschlagen.

Im Anschluss wurde diskutiert, warum gerade die erwähnten fünf Projekte es sein könnten. Die unterschiedlichen Regionen und die unterschiedlichen Herangehensweisen sind nach Auffassung der Arbeitsgruppe eine spannende Ausgangslage für die Veranstaltung und gewünschte Debatte. Das Motto der Veranstaltung könnte heißen „Das alles ist Demokratie im LDS“ und die Fragestellung an die Teilnehmer könnte lauten „Was braucht Ihr und welche Wünsche haben die Vereine?“ in Umsetzung der Projekte.

Einladungen für diese Veranstaltung sollten an die Bürgermeister und Amtsdirektoren des LDS, an die Mitglieder des Kreistages und an Projektträger versendet werden. Die Veranstaltung soll in der Stadt Königs Wusterhausen im Rathaus am 28.09.2019 in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr stattfinden. Die Moderation ist noch zu bestimmen.

In der Diskussion wurde auch darüber beraten, ob andere Vereine, die vom Kreis gefördert wurden, die Möglichkeit erhalten teilzunehmen oder sich vorzustellen. Auch die Vorbereitung der Pressearbeit, unter Einbeziehung der Pressestelle des Hauses, ist erforderlich. Für die nächste Sitzung des BGA sind neben diesen erwähnten Themen weitere inhaltliche Aussagen zu den möglichen Vorträgen erforderlich.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Frau Wank stellte die Notwendigkeit der Verarbeitung der Logos des Bundes und des Landkreises im Rahmen der Projektdurchführung vor. Eine Empfehlung zur Anpassung der Homepage wurde vorgestellt, konnte noch nicht mit der Verwaltung abgestimmt werden.

Die Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit sind in der Beschaffung. Unterschiedliche Auffassungen zur Anschaffung von Blöcken und Stiften wurden ausgetauscht.

5. Projektantrag

Stadtjugendring Königs Wusterhausen e. V.
„Geh.Denken-Denk.Mal“

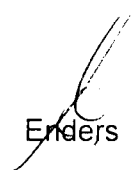
Es handelt sich um kein Schulprojekt. Der Projektantrag wurde einstimmig bewilligt.

6. Sonstiges

Die Sachberichte der Projektträger können aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht vollumfänglich auf der Homepage veröffentlicht werden. Auszüge sind denkbar.

Die zweite Förderperiode des Programms ist für 2020 vom Bund avisiert. Aufgrund des häufigen Wechsels der Besetzung der Fach- und Koordinierungsstelle empfiehlt das Fachamt der Verwaltung vorzuschlagen, eine feste Stelle in der Verwaltung zu etablieren. Die Zustimmung der Mitglieder liegt vor. Für das Jahr 2019 wird diese Möglichkeit nicht bestehen.

Die nächste Sitzung des BGA findet **am 08.04.2019 um 16:00 Uhr** im Rathaus Golßen, Hauptstraße 41 statt.



Enders